

Autor: Herbert Brägger
Tel. P: 071 / 923 43 22
herbert.braegger@thurweb.ch
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

Erneut „nur“ zwei Punkte für RiWi

RiWi – Wigoltingen 3:2 (11:9/8:11/11:7/8:11/11:9); RiWi – Olten 0:3 (9:11/7:11/8:11)

In einer weiteren Heimrunde konnte das Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen am Samstag die beiden Aufsteiger aus Wigoltingen und Olten empfangen. Ein Erfolg gegen Wigoltingen und eine unnötige Niederlage gegen Olten waren das unbefriedigende Ergebnis. Nach dem RiWi in den ersten drei Meisterschaftsrunden trotz gutem, überzeugendem Spiel aus jeweils zwei Partien jedes Mal nur zwei Punkte geholt hat, war man überzeugt, es diesmal gegen die beiden Aufsteiger besser zu machen. Dieses Vorhaben schien dann auch aufzugehen, denn nach einer starken, erfolgreichen Partie gegen das bisher überraschend erfolgreiche Team aus Wigoltingen glaubte keiner, dass RiWi noch über Schlusslicht Olten stolpern sollte. RiWi spielte seine bisher mit Abstand schwächste Partie und hatte nie eine wirkliche Chance den Gast aus dem Kanton Solothurn ernsthaft zu fordern.

Hochklassiges Kantonsderby

In die erste Partie gegen Wigoltingen startete RiWi etwas zu verhalten mit viel Respekt vor den bisherigen guten Ergebnissen des äusserst erfolgreichen jungen Aufsteigerteams. Der Gegner übernahm sofort das Spieldiktat und konnte sich, auch Dank zwei Eigenfehlern von RiWi, schnell bis zum 7:3 absetzen. Der Gastgeber fand nun aber immer besser ins Spiel, zog mit effizientem Angriffsspiel am Gegner vorbei und buchte mit 11:9 den ersten Teilerfolg. Diese Partie war aber noch lange nicht gewonnen. Sie wurde immer ausgeglichener und entwickelte sich zu einem hochklassigen, offenen Fight. Im zweiten Spielabschnitt lag nämlich RiWi in Front und musste zum Schluss den Gegner auf 1:1 ausgleichen lassen. Mit kontrolliertem Spiel gelang es dann aber dem Heimteam die Partie wieder auf seine Seite zu drehen, ehe der Gegner mit einem weiteren Erfolg dafür sorgte, dass die Spannung beinahe ins unzumutbare wuchs. Der nächste Satz musste nun beim Stand von 2:2 die Entscheidung bringen. Wigoltingen startete mit leichten Vorteilen und schien zu Beginn etwas die feinere Klinge zu führen, ehe in beiden Teams leichte Nervosität sich breit machte. RiWi wirkte nun aber abgeklärter, während der Gegner die Konzentration etwas verlor und mit zwei Eigenfehlern die Partie RiWi überlassen musste.

Schwächstes Saisonspiel

Nachdem in der nächste Partie Wigoltingen mit dem recht harmlos auftretenden Schlusslicht Olten keine Probleme hatte und sicher mit 3:0 reüssierte, stand man bei RiWi vor der grossen Chance erstmals in der laufenden Saison eine Vollrunde zu realisieren. Das klare Resultat dieser Partie schien sich aber negativ auf die Leistung der RiWi Spieler auszuwirken. Sie erwarteten wohl im Hinterkopf auch eine leichte Aufgabe und waren nicht bereit dem fulminanten Start des Liganeulings entgegenzuhalten. Nach dem 2:7 kam dann auch noch ein starkes Gewitter auf und es war nicht mehr möglich auf den nassen, glitschigen Untergrund ins Spiel zu finden und den Satz noch zu wenden. RiWi ging nun grosse Risiken ein und eröffnete mit einer unglaublichen Serie von Eigenfehlern, während der gegnerische Schlagmann mit sicheren, gekonnten Schlägen immer wieder punkten konnte. Ein Regenunterbruch im zweiten Satz liess hoffen, dass sich in dieser Auszeit in den Köpfen der RiWi Spieler etwas zum Positiven verändern würde, was aber überhaupt nicht der Fall war. Im gleichen Stil ging es weiter und die 0:3 Niederlage war mehr als verdient und schmerzte entsprechend. Abwehrspieler Silvan Küttel meinte: „Wir haben uns diese Aufgabe zu leicht vorgestellt, waren im Kopf nicht bereit zum Kämpfen und dann unfähig zu reagieren. Das war sicher der bisherige Tiefpunkt. Wir haben aber bisher bewiesen, dass wir es viel besser können.“ Trotz dem ärgerlichen Punkteverlust konnte sich RiWi punktgleich mit Wigoltingen und Oberentfelden im Mittelfeld der Rangliste halten, hat aber den erhofften Sprung in die Spitzengruppe verpasst.

RiWi: Marcel Eicher (Spielertrainer), Philipp Jung, Kevin Hagen, Silvan Küttel, Marco Bosshart, Benjamin Meile und Silvan Jung

Wilen, 31.05.2010

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil